

Tourismusverband Havelland e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung vom
05.05.2022

Tagungsort: Tanzschule-Allround, Wilmsstr. 45, 14624
Dallgow-Döberitz
Datum: 05.05.2022
Uhrzeit: 12:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anwesend: siehe Teilnehmerliste

TOP 01 Eröffnung
TOP 02 Wahl des Tagungsleiters

Herr Lewandowski und Herr Kühn begrüßen alle Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig Herrn Kämmerling, Vertreter des Landkreises Havelland, als Tagungsleiter

TOP 03 Feststellung Beschlussfähigkeit,
Tagessordnung, Protokollkontrolle

- Herr Kämmerling stellt fest, dass die Mitgliederversammlung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder (davon 13 stimmberechtigte Mitglieder), lt. Satzung §9 Abs. 7, beschlussfähig ist
- Die Einladung und Bekanntgabe der Tagessordnung erfolgte fristgemäß
- Herr Kühn erläutert die geänderte Tagesordnung: Es soll die Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2018/2019 erfolgen, dafür entfällt die vorgesehene Entlastung für die Geschäftsjahre 2020/2021, da das Ergebnis der Rechnungsprüfung ausstehend ist. Die Tagesordnung wird daraufhin einstimmig bestätigt.
- Zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.06.2021 gibt es keine Einwände und Ergänzungen

TOP 04 Rechnungsprüfung 2018/19 und Beschluss zur
Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfung 2018/19 erfolgte durch den Landkreis Havelland. Es lagen keine Beanstandungen vor, lediglich Hinweise.

- Herr Kühn erläutert kurz die Ergebnisse. Hinweise lagen vor zur Einhaltung vergaberechtlicher Vorgaben, Verbesserung des IKS (internes Kontrollsystem) und zur Zulässigkeit und Angemessenheit von



Aufwendungen entsprechend dem satzungsgemäßen Zweck des Verbandes zur Erbringung von DAWI.

Der vollständige Bericht kann auf Anfrage eingesehen werden.

Beschluss: Rechnungsprüfung 2018/19 und Entlastung der Vorstände 2018/19
Beschlussantrag: Die Mitgliederversammlung nimmt das Prüfungsergebnis der Rechnungsprüfung 2018/19 zur Kenntnis und stimmt der Entlastung der Vorstände zu.

Beschluss: Einstimmig (13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 05 Haushaltsplan Jahresrechnung 2020

Frau Henning stellt den Haushaltsplan 2020 vor. Die Ergebnisse sind im Haushaltsplan 2020 einzusehen.

TOP 06 Entlastung des Vorstandes (Haushaltsjahr 2020)

Entfällt, da Ergebnis des Rechnungsprüfungsamts aussteht.

TOP 07 Kurzer Sachstandsbericht 2021

Herr Kühn gibt einen kurzen Rückblick zum Geschäftsjahr 2021, Details können der Präsentation entnommen werden.

TOP 08 Haushaltsplan Jahresrechnung 2021

Frau Henning stellt den Haushaltsplan 2021 vor. Die Ergebnisse sind im Haushaltsplan 2021 einzusehen.

Herr Kühn erläutert eine Zusatzbelastung verursacht durch Steuern, die in der Planung nicht korrekt berücksichtigt wurden sowie ungeplante Investitionen aufgrund von Ersatzbeschaffung für defekte Endgeräte. Zudem war mit dem Vorstand abgestimmt zusätzliche Maßnahmen umzusetzen und das über die vergangenen Jahre entstandene finanzielle Polster auf dem Bankkonto abzuschmelzen. Es sind weiterhin finanzielle Rücklagen vorhanden.

Herr Kämmerling erläutert weiter, dass Rücklagen vorhanden sind und daher in Abstimmung mit dem Vorstand kein Verzicht auf Projekte erfolgen muss. 2022 soll der Haushalt ausgeglichen sein.

Herr Hollmann dankt dem Tourismusverband und für seine Arbeit.

Frau Schnegula erkundigt sich nach Anzahl der Mitarbeiter und äußert Respekt für die große Anzahl umgesetzter Projekte bei aktuell 4 Mitarbeitern + Geschäftsführung.

TOP 09 Entlastung des Vorstandes (Haushaltsjahr 2020)

Entfällt, da Ergebnis des Rechnungsprüfungsamts aussteht.

TOP 10 Haushaltsplan 2022 und Marketingplan 2022

Herr Kühn stellt die Projekte für das Geschäftsjahr 2022 vor.

Schwerpunkte:

- Imagefilm: Ein Leaderantrag wurde gestellt, die Produktion beginnt im Juni/ Juli, vorab erfolgte Abfrage der Kommunen nach jahreszeitenübergreifenden Hotspots, geplant ist ein Kurzfilm, aber auch einzelne Sequenzen, die durch Kommunen genutzt werden können.
- Regionale Produkte: Ausbau mit Steuerungsgruppe, Aufsteller bei Rewe/Edeka sind in Planung, um die Marke „Aus dem Havelland“ weiter zu spielen.
- Printpublikationen: Die Neuauflage der „Radzeit“ ist fertig und verfügbar, eine Neuauflage der „Reisezeit“ ist in Planung (Beteiligung von Partnern, z.B. durch Anzeigen/ Advertorials zur Finanzierung erforderlich), „Havel-Zeit“ ist als Kooperationsprojekt mit Berlin Spandau und Berlin Steglitz-Zehlendorf in Planung (soll eine Übersicht über gesamte Region geben und ersten Einblick vermitteln, Details sollen weiterhin durch die WIR- und FUN-Karte abgedeckt werden)
- LAGA Beelitz: Der Tourismusverband ist offizieller Kooperationspartner, es erfolgte bereits eine Beteiligung auf dem Regionalmarkt im April, Der Tourismusverband ist mit wechselnden Partnern im PM-Pavillon vom 27.06.-10.07.2022. zu Gast. Am 09.07. findet der Havellandtag inkl. Gestaltung des Bühnenprogramms statt (aktive Mitgestaltung gewünscht).
- „Havelpläusche“: Das Projekt soll fortgesetzt und ausgebaut werden.
- Themenjahr Schlösser, Parks und Gärten: Der Sternepark als Anzeige im Tagesspiegelmagazin; ein Anradeln mit dem Thema „Ein Schloss – ein Garten“ – Aufnahme der Radtouren in OSM (Open Street Map) ist geplant.
- Ausbau Merch/Shop: ein Angebot von Prospektservice für Partner (Vertrieb ihrer Prospekte über Online-Shop) liegt vor, durch den neuen Online-Shop (wohin wurden Produkte verschickt bzw. wie oft erfolgte Download) werden Marktforschungsdaten verfügbar.
- Kooperationen: Mehrere Kooperationsprojekte mit der TMB (Recovery Image, Familienkampagne, Unplugged, me-Time, Herbst/Winter, Pressereisen); Mitbegleitung des LAG Kooperationsprojekts für den Sternepark, nächste Schritte der Umsetzung durch die Steuerungsgruppe und ggf. Anschlussprojekt; Regionale Produkte mit Entwicklung einer



Genussbox in Zusammenarbeit mit Steuerungsgruppe;
Beschilderungsprojekt Möthlow

- Pressetouren: Golfblogger, Bloggerbeziehungen intensivieren, Podcasts mit Sponsoren umsetzen

Frau Henning stellt den Haushaltsplan 2022 vor. Details sind im Haushaltsplan 2022 einzusehen.

Herr Zemlin bezieht sich auf die im November freigewordene Stelle beim Tourismusverband und fragt, ob diese Stelle nachbesetzt wird.

Herr Kühn erläutert, dass eine Nachbesetzung in diesem Jahr nicht möglich sei. Infolgedessen können Kosten eingespart werden, die zu einem ausgeglichenen Haushalt beitragen. Mittelfristig ist jedoch eine Nachbesetzung erforderlich.

Frau Brunow verweist auf fehlenden Puffer bei Betriebskosten und KFZ, der durch steigende Preise erforderlich sei.

Herr Kämmerling und Herr Kühn begründen dies damit, dass der Haushaltsplan bereits vor den gestiegenen Preisen erstellt wurde und zudem nicht alle Eventualitäten im Plan berücksichtigt werden können. Hinzu kommt die aktuelle Ukraine Krise. Hier werden sich Auswirkungen erst zum Jahresende im Ergebnis widerspiegeln.

Herr Buchta fragt mit Bezug zum Haushaltsplan, welches Jubiläum geplant sei.

Herr Kühn erläutert, dass es sich um das 25-jährige Bestehen des Tourismusverbandes handelt. Aufgrund von Corona war eine Verschiebung auf 2022 erforderlich. Es gilt einen passenden Termin und Veranstaltungsort zu finden.

TOP 11 Bestätigung Haushaltsplan 2022 und
Marketingplan 2022 (Beschluss)

Beschluss: *Haushaltsplan und Marketingplan 2022*

Beschlussantrag:

Die Mitgliederversammlung bestätigt anhand der vorgelegten Planung den Haushalt 2022.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Marketingplan 2022 zu.

Beschluss: *Einstimmig (13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen)*

TOP 12 Vorbereitung Erhöhung Mitgliedsbeiträge
und Betrauung

Herr Kühn erläutert, dass die freie Stelle vorerst nicht nachbesetzt wird. Die Gehaltsvorstellungen qualifizierter Bewerber waren mit dem aktuellen

Haushaltsplan nicht vereinbar. Es sollte daher angestrebt werden, die Finanzierungsgrundlagen des Vereins auf stärkere Schultern zu stellen.

Aktuelle Mitgliedsbeiträge:

- Landkreis 30ct je Einwohner,
- Kommunen/ Gemeinden 15ct je Einwohner,
- Betrauung durch Landkreise mit 95ct je Einwohner

Die Betrauung erfolgt im Rahmen der Festsetzungen in den Jahreshaushalten der beiden Landkreise und obliegt den Gremien des Landkreises, die Mitgliedsbeiträge legen die ordentliche Mitglieder (Kommunen) selbst fest.

Herr Kühn führt weiter aus, dass Budget fehlt. Zum Erhalt von Qualität und Leistungsumfang wird mehr Geld benötigt. Die derzeitigen Beiträge stammen aus dem Jahr 2013. Aktuell würden 2 weitere Stellen benötigt. Es ist langfristige Planung erforderlich, um die Finanzlücke zu schließen. Hinzu kommen steigende Preise.

Herr Kämmerling ergänzt, dass heute kein Beschluss vorgesehen ist, sondern nur die Vorbereitung dieser Thematik erfolgt. Er schlägt vor, jedes ordentliche Mitglied anzuschreiben und mögliche Finanzszenarien zu erläutern.

Herr Goldmann bestätigt die Bedeutung dieses Punktes auf der Tagesordnung. Mit der nächsten Mitgliederversammlung im Herbst sei es bereits zu spät für die Planung, daher sei eine direkte Ansprache der Betroffenen wichtig. Es sollte zumindest die fehlende Stelle finanziert werden können. Kosten werden weiter steigen. Er spricht sich im Namen der Stadt Rathenow positiv für das Anliegen aus. Die Hälfte der Personalkosten sollten durch Gemeinden abgedeckt werden, beispielsweise durch schrittweise Erhöhung der Beiträge um 8 ct., der Rest könnte von den Landkreisen gestemmt werden.

Herr Kämmerling ergänzt, dass es zu knapp kalkuliert sei, wenn man sich lediglich auf die Personalkosten bezieht. Es sollten neben der besprochenen Stelle auch die Kostensteigerungen und notwendigen Projekte mit abgedeckt werden.

Herr Goldmann fügt hinzu, dass es nun gelte das Stimmungsbild schnell einzufangen, möglichst kurzfristig sollte aufgrund der anstehenden Haushaltsplanungen bei den Kommunen/ Gemeinden eine Entscheidung gefallen sein. Er bestätigt, dass ein finanzielles Polster einzuplanen sei.

Herr Lewandowski bittet um einen Vorschlag durch den TVH und rechtzeitigen Versand an Mitgliedern, sodass diese es in ihre Haushaltspläne aufnehmen können.

Frau Leibnitz ergänzt, dass hierbei nicht nur die besagte Stelle im Fokus stehen sollte, sondern auch den vorhandenen Beschäftigten hinsichtlich Bezahlung entgegenkommen wird, sodass auch deren Gehälter angepasst werden können.



Herr Lewandowski führt aus, dass tarifliche Änderungen im Rahmen des TVÖD bereits heute beim TVH berücksichtigt werden.

Frau Trumbull äußert, dass eine Verdopplung der Mitgliedsbeiträge zu viel für manche Kommunen/Gemeinden sein könnte.

Herr Kämmerling und Herr Goldmann antworten darauf, dass dies eben zu prüfen sei und sicherlich einiges an Überzeugungsarbeit notwendig sei.

Herr Kühn ergänzt, dass die Kommunen/ Gemeinden von der Arbeit des TVH ebenfalls profitieren und entgegen anderer Reiseregionen für zusätzliche Leistungen wie Workshops oder Einträge in Publikationen, beispielsweise bisher keine gesonderten Kosten erhoben werden.

Frau Möller sieht Mitgliedsbeiträge als gut planbar an und einfach für Mitglieder in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Herr Kühn ergänzt, dass auch zu berücksichtigen sei, dass für 25% der Beiträge MwSt. durch den TVH zu entrichten sei. Ein Vorschlag zur Finanzierung wird zeitnah unterbreitet.

Herr Lewandowski schließt mit den Worten, dass es beim TVH bereits seit mehreren Jahren keine Anpassung der Beiträge gab, folglich ist der Sprung jetzt größer. Dies sollte lediglich eine Einstimmung auf die Thematik darstellen. Eine Abstimmung sei heute nicht vorgesehen.

TOP 13

Sonstiges

Herr Kühn spricht Auswirkungen der Ukraine Krise auf den Tourismus an. Hilfe im Rahmen der Arbeitskräftevermittlung von Geflüchteten bietet das BEA-Brandenburg an.

Herr Hollmann fragt nach aktueller Radverkehrsstrategie.

Herr Kühn antwortet, dass diese für beide Landkreise nachgelesen werden kann. Momentan wird ein Havelkanalradweg geplant. Weitere Radwege werden aktuell ertüchtigt und ausgebaut, z.B. in Tremmen/Zachow, Saaringen

Herr Lewandowski führt aus, dass es im Landkreis Havelland eine Strategie zum Bau neuer Radwege gibt. Die Strategie stellt jedoch nur Ziele dar und garantiert noch keine Umsetzung. Berücksichtigt werden dabei jedoch nur Radwege an Kreisstraßen. Die restlichen Straßen und deren begleitenden Radwege liegen in der Verantwortung der Kommunen. Lückenschlüsse gestalten sich oft schwierig aufgrund aufwändiger Prozesse und Budgetfragen. Es existiert eine Prioritätenliste, die eingesehen werden kann.

Herr Hollmann stellt in den Raum, dass der Trend zum E-Bike geht und deren Nutzer andere Bedürfnisse haben als „Standard-Naturradler“, z.B. wesentlich längere Streckenbedarfe. Bei der Planung sollte diese Differenzierung berücksichtigt werden.

Herr Lewandowski antwortet, dass ein Kriterienkatalog zur Priorisierung existiert. Tourismus kommt darin vor, im der Fokus steht jedoch die Verkehrssicherheit. Es gab dazu spannende Diskussionen mit Nutzern, was die Wegeführung angeht – im Interessenkonflikt stehen Länge e, Sicherheit /Kürze (z.B. Kind soll nicht durch Wald fahren)

Die Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, Frau Wydra, erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und dem Straßenbauamt eine entsprechende Strategie. Die Konzentration liegt auf dem Bau von Radwegen an Kreisstraßen und der finanziellen Unterstützung von Städten und Gemeinden beim Thema Lückenschlüsse – Ergänzung bestehender Förderprogramme für Kommunen.

Frau Trumbull wünscht einen Austausch zum neuen DTV-Portal. Es wird dazu bilaterale Abstimmung geben.

Herr Hollmann stellt sich die Frage nach dem Mehrwert und Nutzen der Klassifizierung.

Auch hier wird sich auf einen bilateralen Austausch verständigt.

Herr Kühn erläutert zum Thema Ausbau erneuerbarer Energien, dass eine DTV Stellungnahme hinsichtlich der Vereinbarkeit mit Tourismus abgegeben hat, auch der TVH hat dazu Empfehlung aus touristischer Sicht gegeben.

Herr Goldmann bittet um eine Empfehlung.

Diese Empfehlung wird dem Protokoll beigefügt.

Herr Hollmann betont den Bedeutungszuwachs des Themas Energie. Bei der Beurteilung und den Kriterien wird Tourismus eher unterschätzt, weil die obere Entscheidungsebene nicht denselben Kenntnisstand hat, wie die untere und ausführende Ebene (z.B. Ehrenamtler).

Herr Kämmerling stellt fest, dass dieser Einwand eine gute Überleitung zum Tourismustag darstellt. Hier wird mittels Wirtschaftsfaktor die Bedeutung des Tourismus dargestellt.

Frau Vogel informiert aus dem Landkreis PM:

Der neue Landrat Herr Köhler ist seit 01.04. im Amt, der 1. Beigeordnete wird wieder Vertreter des LK PM im TVH.

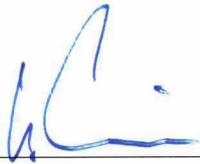
Landesgartenschau: Die Stadt Beelitz ist die diesjährige Gastgeberin, der Landkreis ist mit Kommunen im Pavillon auf dem Gelände vertreten.

Herr Kühn ergänzt, dass auch der TVH für zwei Wochen mit Partnern auf der Landesgartenschau im Landkreis pavillon vertreten ist.

TOP 14 Schlusswort

Herr Kämmerling bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeitern des Tourismusverbandes und allen Touristikern für die qualitativ hochwertige Arbeit trotz aller Herausforderungen, für das Durchhalten und die Treue zum Tourismusverband. Er beendet die Mitgliederversammlung.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für Herbst 2022 vorgesehen



03.09.2022

Bruno Kämmerling
Landkreis Havelland
Versammlungsleiter



Matthias Kühn
Geschäftsführer TVH



Josefin Henning
Protokollantin

Anlagen:

- Präsentation Mitgliederversammlung
- Teilnehmerliste
- DTV-Stellungnahme zu erneuerbaren Energien
- TVH Empfehlung zur Vereinbarkeit von Tourismus und Ausbau erneuerbarer Energien